

**Bericht über die Maßnahmen der Umsetzung
und Überwachung
des Gleichbehandlungsprogramms
gemäß §7a Abs. 5 EnWG**

**der Städtische Werke Borna GmbH und der
Städtische Werke Borna Netz GmbH
im Jahre 2016**

März 2017

Präambel

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

**Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des
Netzgeschäfts**

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

**II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung
wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse**

III. Schulungskonzept

IV. Überwachung und Sanktionen

Teil C: Ausblick

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Städtische Werke Borna GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs.5 EnWG nach.

Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und befasst sich mit den Maßnahmen der Umsetzung und Überwachung zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der Städtische Werke Borna Netz GmbH und der Städtische Werke Borna GmbH in den Tätigkeitsbereichen Strom und Gas.

Der Bericht wird vorgelegt von Antje Schulz, der Gleichbehandlungsbeauftragten der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-borna.de und www.stadtwerke-borna-netz.de veröffentlicht.

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen in der Unternehmensorganisation. Alle wesentlichen Netzaktivitäten werden in der SWB Netz GmbH durchgeführt und entschieden.

In den Dienstleistungsverträgen zwischen der SWB GmbH und SWB Netz GmbH werden allgemeine Serviceleistungen geregelt z.B. die gemeinsame Nutzung des Verwaltungsgebäudes, der Telefonanlage, des Sekretariats und die Tätigkeiten im Einkauf.

Die zum 31.12.2016 gültigen Organigramme sind dem Bericht beigelegt.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

Das Gleichbehandlungsprogramm wurde 2015 entsprechend der Unternehmensstruktur angepasst und im März 2016 der zuständigen Regulierungsbehörde bekannt gemacht.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist in beiden Unternehmen tätig und in den einzelnen Fachabteilungen bekannt. Durch die geringe Mitarbeiterzahl in beiden Unternehmen besteht eine direkte Kommunikation zur Geschäftsleitung und zu allen Mitarbeitern/-innen der Städtische Werke Borna Netz GmbH sowie zur Geschäftsleitung und den Mitarbeitern/-innen der Städtische Werke Borna GmbH.

Hinweise der Mitarbeiter bzgl. evtl. entstehender Diskriminierungen werden aufgenommen und geprüft.

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

Die SWB Netz GmbH beteiligt sich weiterhin an einem Feldtest zum Einbau intelligenter Zähler und betrachtet die Prozesse mit den erzeugten Verbrauchsdaten. Dieses Testprojekt wird bis Ende 2017 fortgesetzt.

Im Zeitraum vom 17.05.2016 bis 30.09.2016 wurden die Verbrauchsabrechnungsprozesse der SWB GmbH im IT System WILKEN umfassend dokumentiert und analysiert. Die neuen Produktblätter beinhalten die Abbildung klar strukturierter Prozesse, die Zuständigkeiten ermittelt, sowie Schnittstellen zwischen der SWB und dem Dienstleister dargestellt.

Die Zugangsberechtigungen im IT System im Shared Services Bereich des Kundendienstes wurden überprüft. Die Beantragung der Korrektur der Zugriffsberechtigungen, welche nicht dem aktuellen Tätigkeitsbereich der jeweiligen Mitarbeiter entsprechen, ist erfolgt. (Zugriffsberechtigungen wurden entzogen).

In Anbetracht des IT-Sicherheitsgesetzes wurde ein Ansprechpartner für das ISMS (Informationssicherheits-Managementsystem) seitens der Städtischen Werke Borna Netz GmbH benannt (Herr Brzoska). Es wurde ein externer Dienstleister zur Hilfestellung für die Erarbeitung der notwendigen Unterlagen und Voraussetzungen zur Zertifizierung beauftragt. Der Bearbeitungsstand wurde regelmäßig seitens der Geschäftsführung SWB Netz kontrolliert. Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist Mitglied des Projektteams.

Die SWB Netz GmbH wird den grundzuständigen Messstellenbetrieb übernehmen und fristgemäß bis zum 30.06.2017 bei der Bundesnetzagentur anzeigen.

III. Schulungskonzept

1. Schulung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Neben umfangreichem Material zum Selbststudium nahm der Gleichbehandlungsbeauftragte an verschiedenen Veranstaltungen teil z.B.:

- 13.-14.09. 2016 Erfahrungsaustausch für Gleichbehandlungsbeauftragte des BDEW in Lübeck – Im Dialog mit der BNetzA: Forderungen und Schwerpunkte 2016/17
- 22.02.2017 „Gleichbehandlungsmanagement 2017“ Informationstag des BDEW in Berlin

2. Mitarbeiterschulungen

Die Mitarbeiterschulungen finden jährlich oder aus gegebenem Anlass getrennt nach den verschiedenen Fachgebieten und Gesellschaften statt. Die Mitarbeiter können so individuell zur diskriminierungsfreien Ausübung der Arbeitsaufgaben sensibilisiert werden.

Die Veranstaltungen für die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH mit allen Mitarbeitern und den Geschäftsführen fanden vom 30.01.-01.02.2017 statt. Eine Nachschulung für verhinderte Mitarbeiter erfolgte am 09.02.2017.

Besonders wurde auf die unabhängige Arbeitsweise der Städtische Werke Borna Netz GmbH, die Notwendigkeit der ständigen Prozessanalyse, die Betreuung von Kunden auch im Zusammenhang mit dem Datenschutz, die Anforderungen an die Markenpolitik und das Kommunikationsverhalten im Kundenkontakt eingegangen. Bei Neueinstellungen, Praktikanten u. ä. erfolgte die Ersts Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten persönlich mit der Übergabe des Gleichbehandlungsprogramms und der aufgabenbezogenen Verpflichtungserklärung.

3. Weiterbildung aller Mitarbeiter

Bei der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH haben die ständige fachliche Weiterbildung des Personals und der Geschäftsführer eine große Bedeutung. Es wurden von den Fachkräften zahlreiche Veranstaltungen besucht. Neben dem Besuch an technisch orientierten Seminaren erfolgte auch die Teilnahme an rechtlichen Seminaren.

Beispielhaft seien folgende Veranstaltungen genannt:

- BBH 08.03.2016 „IT-Sicherheitsmanagement bei Energieversorgern“, Herr Franke GF SWB Netz GmbH
- BBH 27.09.2016 „Effizientes Controlling in der Unternehmenspraxis“ Herr Franke GF SWB Netz GmbH
- Die Mitarbeiter der Abteilung Leittechnik und Strom der SWB Netz GmbH nahmen an Seminaren (z.B. beim BBH, ENSO, GASPOOL,) zur Bilanzierung von Gas und Strom sowie zur Netzsicherheit und intelligenten Messsystemen teil.
- BBH Berlin 12.05.2016 „Erhebung EEG-Umlage“, Frau Bergmann SWB Netz

IV. Überwachung und Sanktionen

Der Gleichbehandlungsbeauftragte führte Gespräche zu aktuellen Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufen durch. Die relevanten Prozessabläufe werden gemeinsam analysiert und gegebenenfalls an veränderte Bedingungen und Anforderungen angepasst.

Die geringen Mitarbeiterzahlen der Gesellschaften ermöglichen einen unmittelbaren Informationsfluss zu jedem Geschäftsführer und Mitarbeiter.

Im Berichtszeitraum gab es keine Anfragen oder Beschwerden von Kunden, Wettbewerbern oder anderen Marktteilnehmern, die in das Aufgabengebiet der Gleichbehandlungsbeauftragten gefallen sind. Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden nicht verhängt.

Teil C: Ausblick

Die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH werden sich weiterhin für die Realisierung der Unbundlingaufgaben gemäß EnWG einsetzen.

Jährlich erfolgen verschiedene Anpassungen zur Umsetzung von neuen Datenformaten und Änderungen der Wechselprozesse.

Schwerpunkte der Tätigkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten werden die Begleitung der Digitalisierung der Energiewende, insbesondere die Maßnahmen welche sich aus dem Messstellenbetriebsgesetz ergeben und die Erstellung des IT-Sicherheitskataloges sein.

Gemeinsam mit der IT Abteilung und den Fachabteilungen ist im Jahr 2017 eine Prüfung der bestehenden und die Einrichtung von neuen Zugriffsberechtigungen im Dokumentenmanagementsystem geplant.

Die Analyse der Geschäftsprozesse wird ständige Aufgabe bleiben, um Diskriminierungspotenziale zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Borna, den 24.03.2017



Jan Hoppenstedt

Geschäftsführer SWB GmbH



Hendrik Franke

Geschäftsführer SWB Netz GmbH



Dipl. Ing. Antje Schulz

Gleichbehandlungsbeauftragter

